

Zugänglich zu machende Gegenanträge

Hauptversammlung der Allianz SE
am 8. Mai 2024

Letzte Aktualisierung: 26. April 2024

Nachfolgend finden Sie alle zugänglich zu machenden Gegenanträge von Aktionärinnen und Aktionären.

Sie können sich diesen Gegenanträgen anschließen, indem Sie im Wege der Briefwahl bei dem zugehörigen Tagesordnungspunkt mit „Nein“, d.h. gegen den Vorschlag der Verwaltung, stimmen. Wenn Sie die von der Allianz SE benannten Stimmrechtsvertreter zur Ausübung Ihres Stimmrechts bevollmächtigen, müssen Sie diesen ggf. entsprechende Weisungen erteilen bzw. bereits erteilte Weisungen entsprechend anpassen.

Die in Gegenanträgen getätigten Aussagen und Begründungen geben ausschließlich die uns mitgeteilte Ansicht der Verfasser wieder. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung dafür und macht sich diese nicht zu eigen.

**Gegenantrag des Dachverbands der
Kritischen Aktionärinnen und
Aktionäre e.V.:**

**Zu Tagesordnungspunkt 3:
Entlastung der Mitglieder des Vorstands**

Gegenantrag des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre zur Hauptversammlung der Allianz SE am 8. Mai 2024

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Mitgliedern des Vorstands die Entlastung zu verweigern.

Begründung:

Der Vorstand der Allianz SE kommt weiterhin nicht hinreichend seiner Verantwortung nach, wirksamere Maßnahmen für den Schutz von Klima und Menschenrechten umzusetzen.

Versicherungen von LNG-Terminals Cameron LNG und Tacoma LNG verstärken Umweltrassismus

In dem Bericht „[Risk Exposure: The Insurers Secretly Backing the Methane Gas Boom](#)“¹ von Februar 2024 ermittelten Rainforest Action Network (RAN) und Public Citizen 35 Versicherer (Sach- und Haftpflichtversicherungen) von sieben existierenden, im Bau befindlichen sowie für eine Erweiterung vorgesehenen LNG-Terminals in den USA. Die dabei veröffentlichten Versicherungszertifikate belegen, dass Allianz an der Versicherung der Terminals Cameron LNG in Louisiana an der US-Golfküste und Tacoma LNG im Bundestaat Washington beteiligt war. Für beide sind Erweiterungen geplant.

Zudem hat sich die Allianz Tochter Allianz Life Insurance Company of North America im September 2023 als Senior Lender an einem Kredit für das Unternehmen Next Decade beteiligt. Next Decade will das Rio Grande LNG bauen, das wenig belastete Küstenabschnitte und Wasserwege am Golf von Mexiko bedroht und bereits Ländereien zerstört hat, die den dort lebenden Carrizo/Comecrudo Indigenen heilig sind. Sie sind nie von Next Decade konsultiert worden.

Flüssiggas aus den USA ist quasi gleichbedeutend mit Fracking, was eine besonders umweltschädliche Fördermethode darstellt. Zudem befinden sich viele der in Betrieb befindlichen und geplanten Terminals wie auch das Cameron LNG Terminal in Gemeinden, in denen Indigene, Schwarze oder People of Color leben, wodurch ein langjähriges Erbe des Umweltrassismus an der US-Golfküste fortgeschrieben wird. Zusammen mit petrochemischen Anlagen verschlechtern die LNG-Terminals die Luftqualität in diesen Regionen und steigern so das Risiko für Asthma, Herz-Kreislaufkrankungen oder bestimmte Krebsarten. Entlang der US-Golfküste, wo bis zu 20 neue Projekte geplant sind, organisieren sich die Betroffenen und leisten Widerstand gegen die Pläne. Präsident Biden hat auf die Proteste und Klimaprobleme von Fracking sowie LNG reagiert und im Januar ein Moratorium für neue LNG-Exportgenehmigungen verhängt.

¹ <https://www.citizen.org/news/risk-exposure-the-insurers-backing-the-lng-boom/>

Weiterhin fehlende Ausschlüsse für die Versicherung von Gasinfrastruktur

Das Beispiel der Versicherung von Cameron LNG und Tacoma LNG macht das Problem deutlich, dass Ausschlüsse von Gasinfrastruktur in der Öl- und Gasrichtlinie der Allianz fehlen. Dabei legt der Bau neuer Gasinfrastruktur wie die genannten LNG-Terminals die jahrzehntelange weitere Nutzung fossiler Energiequellen fest und kann durch erhöhte Nachfrage zur Erschließung neuer Öl- und Gasfelder führen, was nicht mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens vereinbar ist.

Fossile Richtlinie greift nicht für Vermögensverwalter Pimco und Allianz Global Investors

Die ambitionierte Kohlerichtlinie der Allianz sowie die neue Öl- und Gasrichtlinie gelten nicht für die Unternehmenstöchter Pimco und Allianz Global Investors, wo diese Vermögen für Dritte (über das der Allianz SE hinaus) verwalten. Allianz Global Investors hat eine eigene Kohlerichtlinie, die jedoch weit weniger ambitioniert ist als die von Allianz SE. Pimco hat keine Kohlerichtlinie. Richtlinien für Öl und Gas fehlen bei beiden komplett. Gerade Pimco findet sich deshalb regelmäßig als Investor in Kohle-, Öl- und Gasunternehmen, die massiv expandieren, u.a. in Südostasien, wo die Ausbaupläne zum Beispiel der San Miguel Corporation die Verde Island Passage, den sogenannten Amazonas der Meere, bedrohen. Pimco ist der zweitgrößte Investor weltweit in die San Miguel Corporation.

Menschenrechte: Neue Grundsatzerklärung ist ein Rückschritt

Die neue Grundsatzerklärung der Allianz zur Einhaltung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten ist ein deutlicher Rückschritt gegenüber dem eigentlich für die Allianz geltendem „Sustainability Integration Framework“. Während die Allianz im letzteren deutlich macht, dass sich die Sorgfaltspflichten selbstverständlich und vor allem auf das Versicherungsgeschäft und Investment beziehen, ist davon in der neuen Grundsatzerklärung keine Rede mehr. Dabei weiß der Vorstand selbst ganz genau, dass die größten umwelt- und menschenrechtlichen Risiken nicht bei der Beschaffung neuer Bürostühle, sondern bei der Versicherung fossiler Großprojekte oder Investments in Unternehmen liegen, die Landrechte missachten.

Andere Versicherungen schreiben daher auch explizit in ihre Grundsatzklärungen, dass sie Menschenrechte auch in der Kapitalanlage und im Versicherungsgeschäft beachten. Dies ist auch vor dem Hintergrund nicht nachvollziehbar, da das „Sustainability Integration Framework“ schon ein sehr umfassendes Risikomanagement umfasst, das beispielsweise die Rechte von Gemeinden, die von Bergbauprojekten betroffen sind, ernst nimmt.

**Gegenantrag der Aktionäre Tanja Oswald
und Hans Oswald:**

Zu Tagesordnungspunkten 3 und 6:
Entlastung der Mitglieder des Vorstands
Billigung des Vergütungsberichts

Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.1
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr. 1 siehe Vergütungsbericht
Wir fordern den Aufsichtsrat auf, bzw. der Aufsichtsrat soll beschließen,
den Vorständen die Vergütungen für das kommende Geschäftsjahr

**auf die Hälfte zu kürzen, bis auf weiteres, vorläufig zur Probe und
Bewährung,**

auch in den Zeiten von Corona waren diese Vergütungen unangemessen und respektlos,
vor allem, wenn man sich in den Corona-Zeiten auch noch **Vergütungserhöhungen**
gegönnt hat !

Die Vergütungsobergrenze, Maximal-Vergütung von 11.750.000€ EURO nur für die
Vorstandsvorsitzenden ohne Nebenleistungen und ohne Versorgungsaufwand.....
das ist das über **580fache** eines Verkäufers,
das ist das über **560 fache** eines Mindestlohn-Empfängers,
das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von **über 55.000 €**, das sind die Stunde **ca. 7000 €**

Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende gönnt sich das **über 41 fache an**
Max.-Vergütung als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer,
und das **über 44 fache an Max.-Vergütung, wie unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz**

13,80€ an Dividende ist ein Hohn, ein Spott, ist lächerlich.....gegenüber den Maximalen
Vorstandsvergütung von 11,75 Millionen EURO

Das ist ein Dividenden-Indikator von 851.449 unglaublich.....

Des Weiteren ist zu beanstanden und unverständlich, dass eine ganze Heerschar von
Juristen und dergleichen im Back Office die Aktionärsfragen für die Vorstände und
Aufsichtsräte beantwortet und unsere Vorstände und Aufsichtsräte, die Aktionärsfragen
nur noch vorlesen, **was andere Juristen verfasst haben. Vor was haben die Vorstände**
und Aufsichtsräte Angst...? Oder ist das Unfähigkeit....?

Unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz muss bei seinen Pressekonferenzen seine Fragen
selber beantworten und das für viel, viel weniger Geld....?

Sind die Allianz

Vorstände und Aufsichtsräte nicht in der Lage die Aktionärsfragen selber zu
beantworten.... ?

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP 3
den Vorständen die Entlastung zu verweigern.

Ich beantrage dazu bei allen **Vorständen und Aufsichtsräten** eine Einzelabstimmung.

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte **man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude? Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater.** Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem **Vergütungs-Gutachten** die Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! **Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel bei ca. 100.000 Euro!**

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 3 zu den TOP

Der Versammlungsleiter möge die Wahlergebnisse der heutigen Hauptversammlung, langsam, laut und deutlich vorlesen damit auch alle Aktionäre die Wahlergebnisse **verstehen und eindeutig wahrnehmen können.**

Immer wieder Wahlergebnisse von 99% ist das überhaupt möglich, oder passt da irgendetwas nicht richtig...?

Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Dr. Titeln, diese Leute sind teils seit über Jahren dabei, bringen allerdings nichts Gravierendes, entscheidendes auf die Reihe um den Kurs der Allianz Aktie entscheidend nach vorne zu bringen. Wir brauchen bei der Allianz endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die Maximalvergütung beträgt mittlerweile 11,75 Millionen EURO (11.750.000 EURO) plus weitere hohe Nebenleistungen.

Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.

Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allem der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**

Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend in unserer AG...?

Denken sie nur an den blaublütigen Kanzlerkandidaten der CDU /CSU Karl - Theodor Freiherr von und zu Guttenberg, auch er hatte abgeschrieben ein Plagiat und musste gehen....usw...?

Laut Studie „Der DAX in Steueroasen“ macht die Allianz 12,5 Milliarden EURO an **Steueroasen-Gewinnen..? In 376 Steueroasensbeteiligungen....Frage: Bermuda, Delaware, Cayman Inseln, usw. Liegen da die Vergütungs-Millionen der Vorstände ?**

Allianz Betriebsausfallversicherungen, die Regulierungen ein unmögliches Niveau, wenn Sie Ihre Regulierungen nur annähernt gestalten, wie Ihre Vergütungen, wäre alles im grünen Bereich?

Laut Richter am Landgericht München I sind Ihre AGB-Versicherungsbedingungen undurchsichtig und intransparent.

Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Frage in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

**Gegenantrag des Aktionärs Dr. Markus
Adams:**

**Zu Tagesordnungspunkt 3:
Entlastung der Mitglieder des Vorstands**

Gegenantrag zu TOP 3– Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Den Mitgliedern des Vorstands wird die Entlastung verweigert.

Begründung:

In der Allianz SE liegt keine effektive Geschäftsorganisation vor.

Beispiele hierfür:

1. Die Allianz SE versucht, das europäische und das deutsche Arbeitsrecht durch „richtungsweisende Urteile“ (Allianz SE Aussage) faktisch abzuschaffen. Die Aktionäre finanzieren dieses Unterfangen des Managements. Hierbei werden von der Allianz SE rund 35% der Mitarbeiter als leitende Mitarbeiter nach § 5 BetrVG definiert. Dieses impliziert faktisch, dass diesen Mitarbeitern zahlreiche Regularien des deutschen und des europäischen Arbeitsrechts vorenthalten werden, da der Gesetzgeber leitende Angestellte an mehreren Stellen des Gesetzes explizit aus dem Geltungsbereich der jeweiligen Vorschriften herausgenommen hat. Die Allianz SE versucht, diese Praxis vor dem Arbeitsgericht München zu verteidigen, hat allerdings nun erste Verfahren verloren. Dadurch entstehen den Eigentümern des Unternehmens hohe, unnötige Kosten.
(Urteile, Arbeitsgericht München, Aktenzeichen 12 BV 200/23, 12 BV 224/23, 12 BV 275/23). Die Allianz SE, vertreten durch Herrn Oliver Bäte, hat angekündigt, gegen diese Urteile Beschwerde beim Landesarbeitsgericht München einzulegen.
2. Es wurde in mehreren Gerichtsurteilen durch das Arbeitsgericht München dargelegt, dass die Geschäftsorganisation der Allianz SE nicht „lebensfähig“ sei, weil „wesentliche unternehmerische Entscheidungen“ nicht koordiniert getroffen würden (Allianz SE Schilderung vor Gericht).
3. Die Allianz SE hält im gleichen Gebäude in München-Schwabing für 179 Mitarbeiter einen eigenen „Betrieb“ vor. Dieser hat alleine mehr als ein Dutzend Personalmitarbeiter, sechs von der Allianz als „Vorstände“ bezeichnete Abteilungsleiter, fünf Kommunikationsmitarbeiter usw. An diesem Setup wird festgehalten, obwohl die Allianz SE nach Versicherungsaufsichtsgesetz nur einen arbeitstechnischen Zweck besitzt. Die restlichen rund 2.400 Mitarbeiter der Allianz SE bilden angeblich einen getrennten Betrieb am gleichen Standort. Bei einer solchen ineffektiven doppelten Geschäftsstruktur, welche sich nur durch verschiedene Stockwerke im gleichen Gebäude abgrenzt, werden die Gelder der Aktionäre aus dem „Fenster geworfen“ und die Innovationskraft abgewürgt, wenn komplexe Strukturen die Mitarbeiter daran hindern, effektiv zu arbeiten. Hier liegen offensichtliche Synergiepotentiale vor, die aber durch den Vorstand der Allianz SE nicht genutzt werden – zum Schaden der Eigentümer des Unternehmens.
4. Die Allianz SE trägt vor Gericht vor bzw. es wird vom Gericht festgestellt, dass ein hoher Anteil der rund 35% der rund 2.500 Allianz SE Mitarbeiter, welche als „Exekutives“ bezeichnet werden, von der Allianz SE nicht am Arbeitsplatz angetroffen werden können. Konkret geht es

darum, dass die Allianz SE diesen Mitarbeitern keine Post zustellen kann, weil die Allianz (angeblich) nicht weiß, wo diese Mitarbeiter aufzufinden sind (vgl. Arbeitsgericht München, Aktenzeichen 8 BV 199/23, 22 BV 204/23, 20 BV 230/23, 32 BV 88/24, 40 BV 67/24 usw.). Die Allianz SE will hingegen gerichtlich Tarifangestellte (Arbeitsgericht München, Aktenzeichen 6 BV 74/23, 12 / BV 101/23 und 30 BV 400/23) vom Home Office an den Campus Schwabing zwingen, hat aber das entscheidende Gerichtsverfahren hierzu rechtskräftig verloren, welches in den Medien eine hohe Aufmerksamkeit erzeugte. Diese offensichtliche Ungleichbehandlung von Führungskräften und Tarifangestellten demotiviert die hart arbeitenden Tarifangestellten und verursacht immense Kosten.

Ich bitte herzlich alle Aktionäre, meinen Gegenantrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Markus Adams

**Gegenantrag der Aktionäre Tanja Oswald
und Hans Oswald:**

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.2 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Gründe:

1. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde **von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den** Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenre Hauptversammlungen durchzuführen.
2. **Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....**
3. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch.
Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor.
Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.

4. **Nochmals zum Vergleichen**, der **ALLIANZ Vorstandsvorsitzende** gönnt sich das über **41fache an Maximal- Vergütung** als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das über **44fache an Maximal-Vergütung**, wie unser Bundeskanzler Olaf Scholz... Und das ist einfach übertrieben, unrealistisch und einfach nur Wucher ! Wucher könnte auch eine strafbare Handlung darstellen....?
5. **Also insoweit tut das den Vorständen und Aufsichtsräten nicht allzu weh...**
6. **Hybride Hauptversammlungen** wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben **dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein** Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer **wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.**
7. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, **Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.**
8. Dass **Hybride Hauptversammlungen** gehen, zeigt die **ING in Holland**, da fand ...in 2023...eine **Hybride HV** statt..
9. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil **der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit** ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.
10. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale**, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..? Ist es auch das **Horizontale Vergütungsbestreben der ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
11. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich,**

Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?

12. Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Antrag 3

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren die,



**Die vielen Millionen Einsparungen sollten als Sonder-
Dividende den Aktionären, jährlich ausgeschüttet werden.**

Gründe:

1. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben...,wie lässt sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.
2. VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten..?
3. Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser....?

4. Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem **Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes** auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?
5. Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, **das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure** haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?
6. Wir wollen das prüfen, machen wir gleich einen Termin, wir kommen, wir nehmen die Software auseinander, dann wären es unter 50%....? Oder gar nur 40%
7. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im **Griff, er sollte mal das zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?**
8. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, **wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevants prüfen kann. Oder macht er eine GUTE Miene zum bösen Spiel.**
9. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.
10. Die vielen, vielen Doktor Vorstände und Aufsichtsräte unterhalten auf Kosten der Aktionäre **in der Regel ganze Juristen-Stäbe, je nach Größe der AG meist zwischen 20 und 150 Juristen und Fremdkanzleien um sich entsprechend beraten zu lassen. Ein Aktionär muss das alles in Eigenregie leisten und stemmen, und das auch noch auf eigene Kosten.**
11. Diese hinterlistigen Vorstände und Aufsichtsräte schieben dann immer wieder **irgendwelche Kosten, Einsparungen, usw. vor, um die Aktionäre in Ihren Aktionärsrechten einzuschränken, zu hintergehen, oder dass die Aktionäre sich erst gar nicht an der Hauptversammlung beteiligen.**
12. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale. Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der Allianz das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

13. **Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern....vorzulegen !**
14. **Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte das Aktiengesetz völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren **beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände** und Aufsichtsräte so geschehen....? Vorgenannte arbeiten gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären....? Das Geld der Aktionäre wird mit vollen Händen **rausgeworfen, auch um sich persönliche Vorteile zu verschaffen...?****
15. **Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern, wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran. Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate fasche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Image Schäden vermeiden ? Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....? Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren, sie da vorbeugend...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....

Oswald

Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr,

Copyright1 Oswald2024

**Anträge / Gegenanträge / Billigung zu den Tagesordnungspunkten TOP Nr.4
Zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu den TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

Des Weiteren die,

**Die vielen Millionen Einsparungen sollten als Sonder-
Dividende den Aktionären, jährlich ausgeschüttet werden.**

Gründe:

- 1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen riesigen unnötigen Wasserkopf, Unregelmäßigkeiten bei Compliance, falsche Zahlen in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

2. Compliance.....

Ist Compliance für die Einhaltung aller Gesetze und Regeln eines Landes zuständig in dem die Allianz tätig ist?

Gilt dies auch für Deutschland?

Wieso gibt es für die Allianz SE keinen externen Compliance Verantwortlichen analog anderer DAX-Konzerne? Warum wird in den Medien immer wieder von schwerwiegenden Problemen mit der internen Compliance Funktion berichtet? Was vertuschen Sie alles?

Ist es betriebsüblich in der Allianz, dass Führungskräfte der Allianz versuchen, Handgreiflichkeiten zu provozieren, um unliebsamen Betriebsräten fristlos kündigen zu können und entspricht dies dem Code of Conduct?

Was unternahmen Sie, Herr Bäte, als Sie von einem derartigen Versuch erfahren haben?

Ist dies Ihre Vorstellung von einem motivierenden und innovationsfreundlichen Betriebsklima in der Allianz...?

3. Herr Aufsichtsratsvorsitzender Michael Diekmann, ist es nicht elementar Ihre **Aufgabe da für Ordnung und Ausgleich zu sorgen....?**
4. Meine Aufsichtsrats-Wahl-Gegenkandidaten haben nicht die gleichen Chancen, wie es das AktG vorsieht gewählt zu werden, da die Allianz vorsätzlich auch den wählenden **Aktionären die INFO, dass Gegenwahlvorschläge vorhanden sind vorenthält**, gegenüber den eigenen Allianz Kandidaten. Nur im Internet, auf der Allianz-Seite ist zu wenig !
5. Eine Präsentation, wie bei den von der Allianz Verwaltung vorgeschlagenen **Kandidaten ist nicht vorhanden nicht vorgesehen.**
6. Wir verlangen einen entsprechenden Eintrag ins Protokoll durch den Notar.
7. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß §§ 126 und 127 AktG. **Jeder Aktionär hat das Recht, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge zur Hauptversammlung einzureichen, diese sind lt. AktG mindestens 14 Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
8. **Ergänzungsverlangen zur Tagesordnung gemäß § 122 Abs. 2 AktG**
Jeder Aktionär (mit entsprechendem Aktienbestand) hat das Recht, Ergänzungen zur Tagesordnung zu verlangen. **Diese sind lt. AktG mindestens 30Tage vor der Hauptversammlung einzureichen.**
9. **Auch ein Aktionär ist kein Übermensch und benötigt ca. 14 Tage für eine ausreichende** Vorbereitung für seine Wahrnehmung der Rechte, Anträge, Gegenanträge und Wahlvorschläge usw. Hierzu muss und sollte die Eintrittskarte entsprechend früh verschickt werden, eigentlich eine Kleinlichkeit. Allerdings versuchen **Vorstände und Aufsichtsräte die Aktionärs-Rechte mit Ihren Trixereien immer wieder zu beschneiden und einzuschränken.**
10. Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich **Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten** Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es **nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben....,wie lässt sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.**

11. VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten..?

12. Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser....?

13. Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?

14. Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?

15. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im Griff, er sollte mal das zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?

16. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevantes prüfen kann. Oder macht er eine GUTE Miene zum bösen Spiel.

17. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.

18. Auch unsere hier vorgetragenen Unregelmäßigkeiten sind von der Compliance und Investor-Relations – Abteilung zu regeln, auch wenn es die obersten Vorstände und Aufsichtsräte betrifft. Unser Vorwurf die trauen sich nicht, sich gegen die Führungsriege die AktG Aktiengesetze durchzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.5 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] **Damit auch für jeden
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.**

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen **riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

2. Falsche Zahlen...?:

Wurde die Allianz SE, vertreten durch Herrn Bäte, aktuell von einem deutschen Gericht wegen dem konzernweiten Verbreiten von falschen bzw. manipulierten

Daten verurteilt (AZ 14 BV 43/23)? Was haben Sie unternommen, als Sie vom **Verdacht erfuhren, dass Führungskräfte der Allianz SE möglicherweise falsche Zahlen konzernweit verbreiten? Wieso verteidigt die Allianz SE das Verbreiten von falschen Zahlen sogar vor Gericht? Ist es somit, auch in Hinblick auf vergangene Skandale wie „Structured Alpha“ sowie den Vorfällen in Australien und in Bermuda unter Ihrer Verantwortung bei der Allianz betriebsüblich geworden, falsche Zahlen zu verbreiten und belügen Sie uns Aktionäre auch....?**

3. Herr Aufsichtsratsvorsitzender Michael Diekmann, ist es nicht elementar Ihre **Aufgabe da für Ordnung und Ausgleich zu sorgen....?**
4. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran.
Immer wieder gibt es heftige Medien Berichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate, falsche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ?
Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren Sie da vorbeugend...?
5. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.6 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] **Damit auch für jeden**
Aktionär die Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen, entweder virtuell oder präsent.

[REDACTED]

[REDACTED]

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen **riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus,** (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen **Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

2. Wasserkopf I: exzessiv viele leitende Angestellte...?:

Wie hoch ist der prozentuale Anteil der nach § 5 Betriebsverfassungsgesetz leitenden Mitarbeitern an allen Beschäftigten in der Allianz SE?

3. Wurde eine Quote von über 30% leitenden Mitarbeitern nach § 5 BetrVG von einem Arbeitsgericht für die Allianz SE als nicht lebensfähig in einem Urteil bezeichnet?
4. Wieso haben Sie eine "nicht lebensfähige" Organisation in der Allianz SE?
5. Wieso brauchen Sie in der Hauptverwaltung Allianz SE rund 30mal so viele Führungskräfte als es marktüblich ist?
6. Wie hoch sind die Personalkosten für diese rund 30% der Mitarbeiter im Jahr 2022 und 2023 jeweils gewesen und wie hoch sind deren Durchschnittsvergütungen?
7. Was machen die eigentlich alle? Hemmt es nicht die Innovationskraft, wenn für je zwei Mitarbeiter eine Führungskraft in der Hauptverwaltung beschäftigt wird?
8. Könnte man nicht viele Führungskräfte einsparen und dadurch Innovationskraft und Dividende erhöhen?
9. Auch in Corona Zeiten, als die virtuellen Hauptversammlungen eingeführt wurden, wurde von Versammlungsleitern und Vorständen der Hauptversammlungen immer wieder den Aktionären versprochen und vermittelt, dass man sich freue nach Corona wieder präsenste Hauptversammlungen durchzuführen.
10. Der Ausschluss von Aktionären an den Hauptversammlungen findet statt und ist auch offensichtlich gewollt, wenn ein Aktionär aus vielschichtigen Gründen nicht internetfähig sein kann, oder will, oder im Ausland ist oder nicht mobil ist, usw....
11. Die immer wieder von Versammlungsleitern und Vorständen vorgegaukelten Gründe hybride Hauptversammlungen wären zu teuer, liegen falsch. Hierzu schlagen wir eine recht einfache und simple Gegenfinanzierung vor. Den Vorständen und Aufsichtsräten die überhöhten Vergütungen um die Kosten der Hybrid Hauptversammlungen zu kürzen.
12. Hybride Hauptversammlungen wären rechtlich zu kompliziert. Bei ihren Juristenstäben dürfte das kein Problem darstellen. Auf Kosten der Aktionäre, wäre das ein Armutszeugnis, wenn Sie bzw. Ihre findigen Juristen das nicht hinbekämen. Schließlich lassen sich Ihre Juristen bei der Findigkeit des Nachweises der überhöhten Vergütungen auch immer wieder märchenhafte, hörige Sachverständige finden, die es doch tatsächlich schaffen, die horizontale und vertikale Vergütungsvergleiche schön zu rechnen. Die Kosten müssen wie immer die Aktionäre zahlen.
13. Da wir immer wieder feststellen müssen, dass über 90% der Aktionäre und Aktionärsvertreter, Hybride bzw. präsenste Hauptversammlungen verlangen, fordere ich alle gleichgesinnten Aktionäre und Aktionärsvertreter auf, immer wieder ähnliche Anträge zu stellen, bis den Aktionären den Chefs Folge geleistet wird. Es kann nicht sein, dass Angestellte, damit meine ich Vorstände und Aufsichtsräte, Arbeitsverweigerung betreiben und die Chefs der AG`s die Aktionäre von der Wahrnehmung der Aktionärsrechte ausschließen. Vorstände und Aufsichtsräte wollen aus den Aktionären, den eigentlichen Chefs, den Eigentümern der AG`s, Bittsteller generieren.
14. Dass Hybride Hauptversammlungen gehen, zeigt die ING in Holland, da fand ...in 2023...eine Hybride HV statt..
15. Es haben sich auf vielen Hauptversammlungen über Jahre in virtueller Form, besondere nicht akzeptable Formen bei Vorständen und Aufsichtsräten eingeschlichen zum Nachteil der Aktionäre, den eigentlichen Chefs, die Aktionäre zu umschiffen, zu umgehen, insbesondere mit ausdrucksvollen Trixereien, Ausschluss von größeren Gruppen der

Aktionäre an den Hauptversammlungen, auch um die Wahlergebnisse für sich zu beeinflussen, zu manipulieren.

16. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**

Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale**, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?

17. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.7 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] **Damit auch für jeden Aktionär die
Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu besuchen,
entweder virtuell oder präsent.**

[REDACTED]

[REDACTED]

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen **riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

2. Wasserkopf II: die Allianz leistet sich zwei Betriebe in der SE

3. Die Allianz SE wird von Ihnen, Herr Bäte, in zwei Betriebe aufgeteilt. Für weniger als ein Zehntel der Belegschaft (etwa 160 Allianz SE Mitarbeiter) wird ein eigener Betrieb am gleichen Standort im gleichen Gebäudekomplex mit 6-köpfigen Vorstand vorgehalten.
4. **Wie hoch sind die Kosten für diesen „Betrieb“ im Jahr 2023 gewesen?**
5. **Wie viele Mitarbeiter in diesem „Betrieb“ sind in der Personalabteilung beschäftigt und was kosten diese?**
6. **Denken Sie, Herr Bäte, dass sie so wirklich eine effektive Geschäftsorganisation betreiben...?**

7. **Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%, wie bei Ihrer AG erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...Auch Putin schaffte das nicht und musste sich mit 87% zufrieden geben...wie lässt sich das bei den derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar.**
8. **VW-Diesel-Skandal in Deutschland wäre der wohl nie vor Gericht gelandet, da die Lobbyarbeit bei VW-Spitzenklasse, NEIN Weltklasse ist. Sind Vergleichsdaten auch bei der Allianz möglich...? Was haben Sie dazu zu berichten..?**

9. **Vertrauen ist GUT Kontrolle ist besser....?**

10. **Wir wollen mal in die ID, ins Programm in die Software sehen, wenn der Notar auf dem Prüfstand mit der Auszählung steht. Ob die Abschaltung, Umschaltung des Prüfstandes auch richtig funktioniert, wenn immer wieder 99,..% als Wahlergebnis, vom Notar dargestellt werden....?**

11. **Herr Dr. Notar haben Sie das schon bemerkt, immer wenn Sie kommen schaltet das um, das System erkennt sie, wie fast schon beim TÜV-Prüfstand. Die TÜV-Prüf-Ingenieure haben das millionenfach auch nicht bemerkt, aber in USA hat man es aufgedeckt...? Frage, könnte das bei Ihnen auch so sein...?**
12. **Wir wollen das prüfen, machen wir gleich einen Termin, wir kommen, wir nehmen die Software auseinander, dann wären es unter 50%....? Oder gar nur 40%**

13. Dann wollen Sie Herr Aufsichtsratsvorsitzender und Ihr Notar als Branchenfremder erzählen er hat das im **Griff, er sollte das mal zusammen mit uns überprüfen. Wenn Tausende von TÜV, DEKRA, VW Werkstätten Werkstattmeister usw. sich von VW mit der Abschaltung betrügen lassen...? Kann das Gleiche bei den Allianz Wahlen auch geschehen...?**
14. Wir wünschen, NEIN wir verlangen, dass Ihr Notar uns Persönlich antwortet und erklärt, **wie er da vorgeht, wie er die ID Systemrelevantes prüfen kann. Oder macht er eine GUTE Miene zum bösen Spiel.**
15. Falls man uns nicht prüfen lässt, stellen wie vorsorglich den Antrag Gegenantrag eine Handabstimmung nach altem Stiel durchzuführen.
16. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..? Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
17. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

**Allianz Hauptversammlung 8.5.2024, um 10Uhr, Copyright1 Oswald2024
Anträge / Gegenanträge Nr.8 zu den Tagesordnungspunkten TOP 1 bis 8**

Aktionär Oswald

Die Aktionäre bitte ich, meine Anträge, Gegenanträge zu unterstützen!

**Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag zu TOP 4
den Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern.
Ich beantrage dazu bei allen Aufsichtsräten eine
Einzelabstimmung.**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] Damit auch für jeden
Aktionär die **Möglichkeit besteht die Hauptversammlung zu
besuchen**, entweder virtuell oder präsent.

[REDACTED]

[REDACTED]

Gründe:

1. Nach Informationen aus GUT informierten Kreisen unterhalten Sie Herr Bäte einen **riesigen unnötigen Wasserkopf in Ihrem Allianz Hochhaus, (Münchener Elfenbeinturm) in Schwabing....? Alleine da könnte man einen Milliarden Betrag einsparen....? Liefern Sie immer die richtigen Zahlen, an den richtigen Ort....?**

2. **Wasserkopf III: die Allianz leistet sich teure Rechtsstreitigkeiten, anstatt Probleme bevorzugt intern zu lösen**
3. Setzt die Allianz SE bei internen Differenzen über die korrekte Auslegung des deutschen und europäischen Arbeitsrechts vor allem auf teure Problemlösung durch externe Elitekanzleien?
4. **Wie hoch sind die Kosten für Arbeitsrechtsstreitigkeiten für die Allianz SE im Jahr 2023 und wie viel entfallen hiervon auf den Fachbereich "Allianz Re"?**
5. Wie viele aktuell laufende Verfahren sind vor dem (Landes)-Arbeitsgericht München mit Bezug auf die Allianz SE anhängig und welcher Anteil betrifft den Fachbereich Allianz Re?
6. **Wie viele davon hat die Allianz SE 2023 und 2024 gewonnen und wie viele verloren?**
7. Ist es korrekt, dass Führungskräfte der Allianz SE sich äußern, richtungsweisende Urteile in Bezug auf die Wirksamkeit des allgemeinen deutschen Arbeitsrechts bewirken zu wollen?
8. **Setzen Sie sich wirklich für die faktische Abschaffung des deutschen und europäischen Arbeitsrechts ein?**
9. Nach AktG und ARUX II ist von der AG ein eigenständiger Vergütungsbericht zu erstellen, den Aktionären zu liefern....vorzulegen !
10. **Nach unserer Ansicht sind die Aktionärsrechte des Aktiengesetzes völlig ausreichend, bei richtiger korrekter Anwendung, Umsetzung. Vorstände und Aufsichtsräte und deren beauftragtes Umfeld und Dienstleister, versuchen ständig die Aktionärsrechte zu beschneiden und zu umgehen. Das kann auch nur auf Weisung der AG, sprich Vorstände und Aufsichtsräte so geschehen....? Vorgenannte arbeiten gegen ihre Chefs, den Eigentümern der AG, den Aktionären....? Das Geld der Aktionäre wird mit vollen Händen rausgeworfen, auch um sich persönliche Vorteile zu verschaffen...?**
11. Zu Ihren vielen Vorzeige und Image promovierten Dr. Titel Trägern, wäre abzufragen, für was benötigen Sie die eigentlich. Als Vorzeige, zur Imagepflege oder bringen die auch das laufende Geschäft voran. **Immer wieder gibt es heftige Medienberichte, wo in Politik jetzt auch in AG`s Plagiate fasche Dr. Titel aufgedeckt werden und Dr. Titel zurückgegeben werden müssen, das schadet nicht nur der Person, sondern vor allen der Gesellschaft der AG enorm. Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Image Schäden vermeiden ?**

Wie jetzt über die Medien und über die Plagiate Plattform VroniPlag® zu erfahren war, hat **ein hochrangiger VW-Manager auch ein Dr. Plagiate, nämlich, Dr. Dr. Erwin Gabardi, er ist bei VW unterwegs, um den E-Autos von Volkswagen in China zum Durchbruch zu verhelfen – als CEO des Joint Ventures Volkswagen Anhui Automotive Company Ltd. Credit: Porsche Consulting.....?**
Wie steht Ihre AG dazu ? Wie wollen Sie diese Imageschäden vermeiden ? Was arrangieren, sie da vorbeugend...?

12. Viele Aktionäre sind enttäuscht, dass sich Aktionärsschützer wie SdK und DSW mit **Hybriden Hauptversammlungen nicht durchsetzen können und sich von den AG`s regelrecht vorführen lassen....**
Der Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard lässt grüßen... der hat es doch **tatsächlich geschafft, seine Vergütungen 5mal um 100% zu erhöhen, als Vorreiter der Horizontalen Vergütungs-Spirale, damit die anderen AGs folgen, erhöhen können..?** Ist es auch das Horizontale Vergütungsbestreben der **ALLIANZ, das zu erreichen?**
Wird dieses Vorgehen unter den AG`s mit dem Vergütungs-Professor Dr. Nikolaus von Bomhard abgesprochen, trotz aktivem Datenschutz...?
13. **Wir bitten höflich unseren Antrag auch als Fragen in der Hauptversammlung zu beantworten und hierzu ein ausführliches Statement abzugeben...?**

Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main

.....
Hans Oswald

Gegenantrag des Aktionärs Dr. Markus

Adams:

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Gegenantrag zu TOP 4 – Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird die Entlastung verweigert.

Nach gängiger Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts bestehen Mitbestimmungsrechte bei den Gehältern durch Betriebsräte. Dies schließt auch den übertariflichen Bereich explizit ein. Dies ist im Interesse der Aktionäre und der Mitarbeiter. Für die Aktionäre ist es von großem Interesse, dass das Management nicht nach Nasenfaktor einzelnen Mitarbeitern extrem hohe Gehälter auszahlt. Die Allianz SE hat (Geschäftsbericht 2023) 2.540 Mitarbeiter und zahlt den Mitarbeitern durchschnittlich ein monatliches Gehalt von über 17.000 EUR. Der Tarifvertrag endet bei etwa 5582 EUR monatlichem Grundgehalt.

Für die Mitarbeiter ist es wichtig ein faires und transparentes Gehaltssystem zu haben.

Am 12.4.2024 war in der WirtschaftsWoche zu lesen, dass es die Auffassung der Allianz sei, dass es keine Mitbestimmung bei übertariflichen Gehältern geben würde und daher keine Rückstellungen zu bilden seien.

Im Aufsichtsrat sind ebenfalls Arbeitnehmervertreter, welche die gängige Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts kennen (müssten). Ebenfalls ist der Aufsichtsratsvorsitzende der Allianz SE im Detail informiert.

Mögliche Rückstellungen wären zu bilden, wenn die Allianz die gängige Rechtsprechung akzeptieren würde und die Betriebsräte sich für die Mitarbeiter einsetzen würden.

Ferner darf sich ein Skandal wie „Structured Alpha“ nie wiederholen:

- Es darf nicht betriebsüblich und gefördert werden, dass Führungskräfte der Allianz SE unterstützt werden, konzernweit falsche Zahlen zu verbreiten (Arbeitsgericht München Aktenzeichen 14 BV 43/23, 5 BV 321/23)
- Compliance sich für die Einhaltung aller Gesetze und Regeln verantwortlich zeichnet
- Korrekte Rückstellungen in der Bilanz für alle Risiken gebildet und vorgehalten werden (u.a. Aktenzeichen: 36 BV 40/24 und 13 BV 253/23)

Ich bitte herzlich alle Aktionäre, meinen Gegenantrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Markus Adams